

I n h a l t.



Seite

I.	Kurze Sätze zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens.....	1
II.	Erzählungen zur Beförderung guter Gesinnungen und zur Schärfung des Verstandes.....	32
	1. Die ungezogenen Kinder ...	32
	2. Die Versuchung	33
	3. Die üble Gewohnheit	33
	4. Die kleinen Diebe.....	34
	5. Der Tagedieb.....	35
	6. Der kleine Verschwender... ..	36
	7. Das wohlthätige Kind	36
	8. Das ordentliche und reinliche Kind.....	38
	9. Der Lügner.....	38
	10. Wer sich muthwillig in Gefahr begiebt, kommt darin um..	39
	11. Der ehrliche Knabe.....	40
	12. Wer nicht hören will, muß fühlen.....	41
	13. Der Freund in der Noth..	41
	14. Der Zankfüchtige.....	43
	15. Die muthwilligen Kinder..	43
	16. Der Unzufriedene.....	44
	17. Der Barmherzige.....	45
	18. Die Furchtsame.....	45
	19. Die gute Tochter.....	46
	20. Der ungegründete Verdacht	47
	21. Das neugierige Mädchen ..	48
	22. Das wißbegierige Mädchen	49
	23. Menschenfreundliche Gesinnungen.	50
	24. Was heißt schmolten?	51
	25. Die Wahrsagerinn.....	51
	26. Der Glücksspieler.....	52
	27. Aberglaube	53
	28. Die Folgen des Fleißes und der Faulheit.....	54
	29. Mäscherei.....	55
	30. Der Thierquäler.	57
	31. Unvorsichtigkeit.....	58
	32. Die Klätsherinn.....	59
	33. Ein guter Denkspruch ist ein Freund in der Noth.....	60
	34. Verführung.....	62
	35. Der undankbare Schüler ..	64
	36. Falsche Scham.....	65
	37. Der unbesonnene Spaß... ..	66
	38. Ehrlich währt am längsten	67
	39. Jugentliche Unbesonnenheit	69
	40. Unterschied zwischen Sparsamkeit und Geiz.....	70
	41. Der Bienenstock	71
	42. Der Fischteich	73
	43. Mit Schießgewehren soll man nicht spielen.....	77
	44. Eine gute Handlung aus Mitleid gegen Thiere, nicht aus Liebe zu den Menschen	78
	45. Traurige Folgen der Wildheit	79
	46. Das Raupennest	80
III.	Von der Welt.....	82
IV	Von der Erde und ihren Bewohnern.....	84